

Interclub

Ausgeglichene Bilanz in Runde 2

In der zweiten Interclub-Runde standen insgesamt neun Mannschaften für den TC Ruswil im Einsatz. Mit vier Siegen, einem Unentschieden und vier Niederlagen zeichnete sich am Ende ein ausgeglichenes Bild. Vor allem zwei Damen-Mannschaften machten dabei auf sich aufmerksam.

Im Gegensatz zur ersten Runde galt es letztes Wochenende für sämtliche Ruswiler Mannschaften ernst. Somit starteten auch die beiden Herren 55+ Teams in die neue Saison. Besonders erwähnenswert ist die Leistung der Damen I 40+ und Damen II 40+, welche dank deutlichen Kantersiegen die Tabellenführung in ihren jeweiligen Gruppen übernehmen konnten.

Herren Aktive (2. Liga)

Bei herrlichen Bedingungen spielten die Rasmeler auswärts in Alpnach ihre zweite Runde. Das Spiel der Herren zeigte sich dabei in völligem Kontrast zum Wetter. Aufgrund einer trostlosen «Zu-Null»-Niederlage ist bereits jetzt klar, dass das Team den Weg in die Abstiegsrunde antreten muss. Am 25. Mai kommt es zur wichtigen Direktbegegnung in Stansstad, die nur einen Punkt Vorsprung auf Ruswil vorweisen. Gegen die Nidwaldner gilt es eine möglichst gute Ausgangslage und etwas Selbstvertrauen zu erspielen, bevor es in die Abstiegs Spiele geht.

Damen Aktive (2. Liga)

Das erste Heimspiel der Saison hielt eine Überraschung für die Damen Aktive bereit. Gegen die deutlich stärker eingeschätzten Gegnerinnen aus Luzern Lido gewannen die Rasmeler Damen ganze drei von vier Einzel-Partien. Im Doppel setzten sie noch einen drauf, sodass am Ende ein 5:1 für die Damen Aktive auf dem Papier stand.

Damen 30+ (3. Liga)

Trotz einer 2:4–Niederlage war die zweite Runde bei strahlendem Sonnenschein von umkämpften und fairen Spielen geprägt. Nach den Matches genoss das Team die herzliche Gastfreundschaft der Giswilerinnen und reiste um einige Erfahrungen reicher zurück ins Rottal.

Herren 35+ (2. Liga)

Die wichtige zweite Partie gegen Steinhausen gingen die jungen Senioren mit neuen Kräften an. Mit der Unterstützung der Ruswiler Tennisfans wurde gekämpft und viel geschwitzt. Nach den Einzelpartien hatten sich die zügig spielenden Zuger einen 4:2-Vorteil erspielt. Somit war vor den abschliessenden Doppel-Partien klar, dass verlieren verboten ist. Dieser Plan konnte nicht ganz umgesetzt werden. Die Steinhauser reisten mit einem 6:3-Sieg und vollem Magen nach Hause. Am Ende des Tages kann man sagen, dass nicht nur die Partien äusserst attraktiv waren, sondern auch die Ruswiler Jungsenioren eine gute Figur gegen starke Gäste abgaben.

Damen I 40+ (2. Liga)

Die Ruswilerinnen waren am vergangenen Samstag zu Gast in Risch-Rotkreuz und konnten alle vier Einzel-Partien in je zwei Sätzen gewinnen. Eines der Doppel wurde klar in zwei Sätzen gewonnen, die andere Doppel-Begegnung endete hart umkämpft im Champions Tiebreak – mit dem besseren Ende für Gelb-Grün. So kehrte das Team zufrieden und glücklich mit 6:0 nach Ruswil zurück.

Damen II 40+ (2. Liga)

Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Damen II 40+ ihre zweite Interclub-Begegnung gegen Schötz starten. Petra H. legte los wie die Feuerwehr und konnte ihre Einzelpartie innert kürzester Zeit nach Hause bringen. Etwas härter umkämpft waren die Einzel von Lucia T. und Yvonne W., da beide jeweils einen Satz im Tiebreak bestreiten mussten. Doch auch diese beiden Einzelpartien konnten gewonnen werden. Evelyne B., welche die letzte Einzelpartie bestreiten durfte, sorgte für den verdienten vierten Sieg. Dank siegreichen Doppel, gespielt von Petra H./Evelyne B. und Lucia T./Karin B., konnte ein souveräner 6:0-Sieg und der vorzeitige Ligaerhalt gefeiert werden.

Herren 45+ (2. Liga)

Auswärts gegen den TC Hünenberg konnten die Herren 45+ in den Einzel-Partien nur eine Partie für sich entscheiden. Mit einem 1:4-Rückstand ging es somit in die abschliessenden Doppel-Begegnungen. Das eine Doppel konnte souverän in zwei Sätzen gewonnen werden, die andere Partie musste durch die Ruswiler trotz gewonnenem ersten Satz leider vorzeitig beendet werden. Somit stand am Ende eine 2:5 Auswärtsniederlage zu Buche.

Herren I 55+ (3. Liga)

Der Auftakt in die Interclub-Saison 2024 ist mit dem 4:2-Sieg gegen Ebikon geglückt. Nach den Einzelnen war die Begegnung beim Stand von 2:2 noch ausgeglichen. Da die beiden Doppel gewonnen wurden, eines allerdings knapp im Champions Tiebreak, konnte schlussendlich ein Heimsieg eingefahren werden. Beim anschliessenden gemütlichen Beisammensein der beiden Mannschaften wurde der Startieg gebührend gefeiert.

Herren II 55+ (3. Liga)

Nach einem fulminanten Start gingen in den insgesamt vier Einzel-Partien je zwei Siege an die Teams aus Ruswil und Sursee. Nach einer kurzen Pause ringten sich die Ruswiler förmlich als gestählte Gladiatoren mit neuem Mut in der Tennis-Arena durch und schmückten ihr Doppel-Palmarès mit einem Sieg aus. Schlussendlich geht ein egalisiertes Ergebnis von 3 zu 3 in die Annalen der Tennisbücher ein. Bei herrlich warmem Abendwetter konnten sich die Teams bei Grilladen, Wein und Whisky prächtig erholen. Ein gelungener Abend mit der Einlage-Show: «I go blind with tennis!».

Alle Resultate im Überblick

Herren Aktive: Alpnach – Ruswil 9:0 | Damen Aktive: Ruswil – Luzern Lido 5:1 | Damen 30+: Giswil – Ruswil 4:2 | Herren 35+: Ruswil – Steinhausen 3:6 | Damen I 40+: Risch-Rotkreuz – Ruswil 0:6 | Damen II 40+: Ruswil – Schötz 6:0 | Herren 45+: Hünenberg – Ruswil 5:2 | Herren I 55+: Ruswil – Ebikon 4:2 | Herren II 55+: Ruswil – Sursee 3:3



BILDBESCHREIBUNG: Die Ruswiler Teams blicken auf ein ereignisreiches IC-Wochenende zurück